

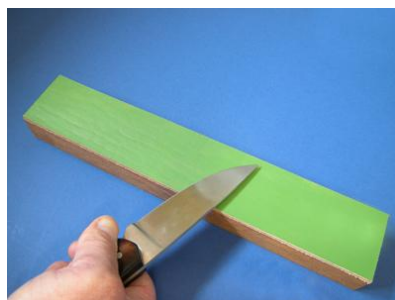
PODURO »BIG-BELT« Streichriemen und PODURO »GRIP« Streichriemenpaste Hinweise zur Anwendung

Inhalt

1.1	Was ist »PODURO GRIP« Streichriemenpaste?	1
1.2	Was ist »PODURO BLANC« Streichriemenpaste?	2
1.3	Wozu Streichriemenpaste?	2
1.4	Streichriemenpaste auf den Streichriemen aufbringen.....	2
1.5	Streichriemen aufbereiten	3
1.6	Streichriemenpaste nachbestellen	3
1.7	Messer abziehen auf dem Streichriemen	3
1.8	Wie funktioniert das Abziehen auf dem Streichriemen?	4

1.1 Was ist »PODURO GRIP« Streichriemenpaste?

»PODURO GRIP« Streichriemenpaste ist ein Schleifmittel auf Chromoxid-Basis mit extrem feiner Körnung. Es gibt unterschiedliche Feinheitsgrade bei Schleifmitteln. Chromoxid ist eines der Feinsten und für den Gebrauch auf dem Abziehleder bestens geeignet. Gängig sind aber auch die etwas gröberen Silicium-Carbid- oder Diamant Schleifpasten. Hinweis: »PODURO GRIP« enthält *keine* Acrylfarben oder Ölfarben als Bindemittel, wie sie immer noch im Handel zu finden sind.



1.2 Was ist »PODURO BLANC« Streichriemenpaste?

»PODURO BLANC« Streichriemenpaste ist ein Pflegemittel (Lederbalsam) für alle Arten von Streichriemen. Es hält das Leder geschmeidig und beinhaltet keine schleifenden (abrasiven) Bestandteile.

1.3 Wozu Streichriemenpaste?

Streichriemenpaste wird auch Polierpaste, aber auch Schleifpaste und Abziehpaste genannt. Sie wird auf den Streichriemen aufgetragen, damit beim Polieren der Messerschneide ein höherer Abtrag erreicht wird, als wenn man das Messer nur auf einem blanken Leder abziehen (polieren) würde.

1.4 Streichriemenpaste auf den Streichriemen aufbringen

»PODURO GRIP oder PODURO BLANC« wird nur ganz dünn auf das Leder des Streichriemens aufgebracht. Man kann die Pasten problemlos pur auftragen, sie lassen sich ganz prima verteilen. Aber auch mit Hilfe eines harzfreien Öls, wie zum Beispiel Ballistol, Kamelienöl oder Lederöl ([Bense & Eicke](#)) ist der Auftrag möglich. Mineralöle oder Öle, die im Lebensmittelbereich Verwendung finden, sind nicht empfehlenswert. Erstere könnten Teilchen enthalten, welche größer sind, als die eigentlichen Schleifpartikel der Schleifpaste. Speiseöl hat die Eigenschaft, nach einer gewissen Zeit ranzig zu werden und zu stinken.

Hinweise: Chromoxid färbt sehr stark ab. Bitte deshalb geeignete Einweghandschuhe tragen und eine Unterlage für den Tisch verwenden. »PODURO GRIP« und »PODURO BLANC« Streichriemenpasten sind ungiftig, aber keine Lebensmittel, deshalb bitte getrennt aufbewahren. Messer nach dem Abziehen gründlich reinigen.

Folgende Vorgehensweise beim Aufbringen von »PODURO GRIP« auf den Streichriemen hat sich bewährt:

- Schutzhandschuhe anziehen.
- Mit dem Zeigefinger *wenig* »PODURO GRIP« oder »PODURO BLANC« aus der Dose entnehmen und auf das Leder geben.
- Mit dem Zeigefinger gleichmäßig verteilen und einmassieren.
- Die Paste ist in einem cremigen Zustand, somit ist der Zusatz von Öl beim Einmassieren bei der PODURO GRIP Paste nicht erforderlich. Zu viel Öl macht das Leder außerdem sehr weich, das sollte man vermeiden.
- Man benötigt wirklich nur eine sehr dünne Schicht. Das Leder muss nicht dunkelgrün werden, wenn man beim Beispiel der Chromoxid-Paste bleibt. Wenn die Lederfarbe noch durchschimmert, ist das völlig in Ordnung.
- Mit dem Inhalt der Dose können Hunderte von Messerschneiden poliert werden, wenn der Auftrag ganz dünn erfolgt.

- Die Streichriemenpaste über Nacht trocknen lassen, dann zuerst mit einem alten Butterbrotmesser vorsichtig einige Male über das Leder ziehen und die Paste einarbeiten.
- Danach können auf dem Leder Messer abgezogen und Messerschneiden poliert werden.

1.5 Streichriemen aufbereiten

Nach dem Abzug von 30-50 Messern (bei Bedarf auch früher, oder später) kann der Streichriemen ohne erneutes Auftragen der »PODURO GRIP« Paste „aufbereitet“ werden. Dazu massiert man einige Tropfen harzfreies Öl in das Leder ein. Mit dieser Prozedur holt man automatisch tiefer liegendes Chromoxid wieder hervor und verteilt dieses wieder gleichmäßig auf dem Leder.

»PODURO GRIP« ist ergiebig, man benötigt wirklich nur sehr wenig davon.

1.6 Streichriemenpaste nachbestellen

Falls Ihre »PODURO GRIP« oder »PODURO BLANC« Streichriemenpasten zur Neige gehen, können sie diese problemlos nachbestellen. Entweder über den [PODURO Amazon-Shop](#) oder per Mail an amz@poduro.de.

1.7 Messer abziehen auf dem Streichriemen

Nachdem die Streichriemenpaste aufgetragen wurde und über Nacht getrocknet ist, kann der Streichriemen zum Einsatz kommen.

Welche Messer können abgezogen werden?

Im Prinzip können alle handelsüblichen Messer, Holzwerkzeuge und chirurgischen Instrumente abgezogen werden. Dazu gehören:

- Küchenmesser
- Rasiermesser
- Jagdmesser
- Japanische Messer
- Outdoor Messer
- Taschenmesser
- Chirurgische Instrumente
- Skalpelle für die Mikroskopie, wie z. B. Mikro Tom Messer
- Holzbearbeitungswerkzeuge, wie Stechbeitel, Hobelklingen, etc.

Für Messer mit durchgängigem Wellenschliff oder sogenannte Vogelschnabelmesser sind Streichriemen ungeeignet.

1.8 Wie funktioniert das Abziehen auf dem Streichriemen?

Zunächst wird ein stumpfes Messer auf Abziehsteinen mit Korngrößen bis zu 4000 (JIS) geschärft, danach erst kommt der Streichriemen zum Einsatz. Mit ihm holt man sozusagen noch das letzte Potenzial an Schärfe aus dem Messer heraus.

Man kann das Messer viele Male auf dem Streichriemen abziehen, ohne jedes Mal vorher auf einem Abziehstein schärfen zu müssen. Lediglich wenn das Messer durch den Abzug auf dem Streichriemen keine Schärfe mehr annimmt, sollte man wieder einen Schritt zurückgehen und auf dem Abziehstein schärfen.

Der Abziehvorgang

Wie auf den Bildern unten angedeutet, legt man das Messer in einem Winkel auf, der etwas flacher ist, als der Anschliffwinkel. Dann zieht man das Messer mit wenig Druck nach hinten bis zum Ende des Abziehleders. Man wendet das Messer über den Rücken und zieht es entgegen der Schneide wieder zurück. Unten im Bild ist ein Streichriemen auf Holz zu sehen. Das Prinzip gilt aber gleichermaßen für einen Hängeriemen. **HINWEIS: Rasiermesser werden flach aufgelegt und flach abgezogen!**

Diesen Vorgang wiederholt man 10 bis 12 Mal. Danach sollte eine passable Schärfe erreicht sein. Die Qualität des Messerstahls spielt natürlich eine große Rolle dabei, ob ein Messer das Potenzial zum Haare spalten hat, oder *nur* Papier fransenfrei schneidet. Rostende Stähle, wie wir sie noch von den Messern unserer Großeltern kennen, haben das Potenzial zu einer längeren Schnitthaltigkeit und auch einer höheren Schärfe. Sie kommen gerade jetzt auch wieder in Mode.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Messer Schärfen.

Ihr Klaus Kluitmann

